

Brixener Chronik

Zeitung für das katholische Volk.

Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bestellungen und Ankündigungen sind an die Verwaltung, Brixen, Weißenturmstraße 1, zu richten.

Vorabbestellung: für Brixen ganzj. K 10.—, halb. K 5.—, mit Post ganzj. K 12.—, halb. K 6.—. Bloß einmal wöchentlich bezogen ganzj. K 4.—, halb. K 2.—, mit Post ganzjährig K 5.20, halb. K 2.60. — In Brixen für Zustellung ins Haus pro Nummer 1 h. Zustellungsgebühr. — Einzeln 12 h. — **Ankündigungen** nach anfliegendem Tarif.

Die dreimalige Ausgabe der „Brixener Chronik“ mit dem alle 14 Tage erscheinenden „Tiroler Volksboten“ kostet ganzjährig mit Post K 13.60, halbjährig K 6.80. „Tiroler Volksbote“ mit Post ganzjährig K 2.—. Bei 12 Abonnenten unter einer Adresse mit Post ganzjährig K 1.60 samt Freieemplar auf jedes Duzend.

Nr. 89.

Brixen, Donnerstag, den 28. Juli 1910.

XXIII. Jahrg.

28. Juli 1910.

Nr. 89. Seite 5.

Karl May als Massenkläger. Wie eine Meldung aus Berlin besagt, strengt der Reiseschriftsteller Karl May gegen 900 (!) deutsche Zeitungen das Strafverfahren wegen verleumderischer Beleidigung an, da diese ihn während des Prozesses mit dem Schriftsteller Lebicus als vorbestraften Buchhändler bezeichnet haben.